

Künstlerische Anregungen

Autor(en): **Zeiner, Rosmarie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 69

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Seidenfoulard aus Satin-Crêpe



Seidenfoulard aus Satin-Crêpe



Wollecharpe, buntgewebt

Künstlerische Anregungen

Hauptakteure der Herbst/Wintersaison 1987/88 sind die vollen, dunklen Erdfarben, die neben neutralen Steintönen, sanften pudrigen Shetlandtönen und leuchtenden Akzentnuancen für Brillanz sorgen. «Hermès»-Stil, moderne Matisse- und Picasso-Interpretationen, feine Scherenschnitt- oder Marmordessins sowie Klimt-Inspirationen und Tiffany-Motive werden auf Crêpe-de-Chine, Satin-Crêpe, Seidenjacquard oder Fantasiefonds mit Ajourés realisiert. Grosser Wert wird

dabei auf interessante Eckenlösungen und variantenreiche «Randspiele» gelegt. Im Wollbereich sind es Wolle/Seide-Qualitäten, Wollmousselines und Cashmere/Wolle/Seide, die sich vorwiegend auf Faux-camaieux-Stellungen abstützen und durch Doubleface-Gewebe, feinen Griff und attraktive Dessins eine eigenständige Linie durchsetzen. Futuristische Motive aus der Malerei der 20er Jahre, naive Dessins aus alten Kulturen, veränderte Streifenthemen und Blättermotive sind Ausdruck einer spannungsreichen Kollektion. Ergänzt wird sie durch Webschals in farblich interessanten Pied-de-poule-Dessins oder dezenten Bindungseffekten, wobei die technischen Möglichkeiten der Weberei voll ausgeschöpft werden.

Rosmarie Zeiner



Wollecharpe, buntgewebt. Bedrucktes Foulard aus Wolle mit Satinkaro



Foulards in Wollmousseline bedruckt und Wolljacquard

Virtuoses Farbspiel

Zum Teil avantgardistisch präsentiert sich die Foulardkollektion, die neben brillanten Farben auf raffinierte Fonds und fantasievolle Rand- und Zentrumsgestaltung setzt. Figurative ursprüngliche Themen, verspielte Dessins auf Weissfond, Inspirationen von Picasso und

Jugendstil, gepaart mit Mustermix, sowie leicht mysteriöse Dessinideen bringen Spannung und Aktualität. Neben Satin-Serge, Satin-Georgette und reiner Seide sind es Wolle/Seide- und Wollmousselinequalitäten, auf denen virtuos mit Farben und Dessins gespielt wird. Klassische Muster werden als Zweihänder in raffinierten Colorits dargestellt. Ungewöhnliche Kombinationen zwischen Wellenmuster und strenger Grafik ergeben neue Optiken. Erstmals ist ein

Reinwoll-Jacquardtuch in der Kollektion, das durch Fadenverkreuzung ein interessantes Farbspiel zeigt. Raffiniert angeordnete Schwarz-weiss-Dessins setzen diesen Trend fort. Ebenfalls neu sind Jacquard-Schals aus reiner Wolle mit in sich spielenden Kaschmirdessins und Moulinéoptik. Vergrössert und durch Schals ergänzt worden ist auch das buntgewebte Programm. In einer kleinen attraktiven Modeschmuckkollektion, die vorerst nur in Deutschland, Holland und Dänemark erhältlich ist, erscheinen die kreativen Ideen mit anderen Modemitteln.

Rosmarie Zeiner

